

Gießener Allgemeine

D 3266 A

MITTELHESSISCHE ALLGEMEINE ZEITUNG

MDV-GmbH · 6300 Gießen 1
Marburger Str. 20 · Postfach 53 40
Telefon (0641) 3003-0VOM 03.05 2010 NR. SEITE

Bernd Rummler (BfA/FDP) ist neuer Ortsvorsteher

Allendorf/Lumda (lom). »Eigentlich« war der Beginn der Sitzung des Ortsbeirats Allendorf/Lumda für Donnerstag um 19 Uhr terminiert. Eingeladen worden war dazu von Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach (SPD), weil es seit Februar in Allendorf/Lumda keinen Vorsitzenden und keinen stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsbeirats mehr gibt. Die beiden Inhaber dieser Ämter, Martin Englisch (Freie Wähler/FW) und Friedrich Fuhrmann (SPD), hatten sie im Februar zur Verfügung gestellt. Im März 2006 waren vier Vertreter der FW und zwei der SPD sowie der Vertreter der BfA/FDP in den Ortsbeirat gewählt worden.

Am Donnerstag um 19 Uhr waren aber von noch fünf verbliebenen – der ursprünglich sieben – Mitgliedern des Ortsbeirats zwei wegen anderer Verpflichtungen noch verhindert, so dass die Sitzung im Rathaus von Allendorf/Lumda eine Stunde später als festgesetzt begann. Wegen einer familiären Feier fehlte entschuldigt ohnehin das von zwei Vertretern der SPD noch übriggebliebene Ortsbeiratsmitglied Friedrich Fuhrmann, der vormalige stellvertretende Ortsvorsteher. Anwesend waren schließlich die vier Ortsbeiratsmitglieder Reiner Käs, Martin Englisch und Florian Ulmrich (alle: FW) sowie Bernd Rummler von den BfA/FDP. Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Erbach stellte fest, dass Reiner Käs das älteste Mitglied des Ortsbeirats Allendorf/Lumda ist und übertrug ihm die Sitzungsleitung. Unter der Leitung von Käs wurde unter dem ersten Tagesordnungspunkt »Wahl eines Ortsvorstehers« Bernd Rummler vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt. Mit Martin Englisch, dem im Februar zurückgetretenen Ortsvorsteher, wurde das Amt des Stellvertreters besetzt.

Zu einem weiteren Tagesordnungspunkt, einem FW-Antrag zur Anlage einer Ablagefläche bei anonymen Gräbern, schlug Käs vor, dass der Ortsbeirat und der Ausschuss für Baufragen am 31. Mai eine Ortsbesichtigung absolvieren und getrennt beraten. Diesem Vorschlag wurde einstimmig gefolgt. Nach 15 Minuten war die Sitzung beendet.

Bernd Rummler neuer Ortsvorsteher

05.05.2010 - ALLENDORF/LDA

Vorgänger Martin Englisch zum Stellvertreter gewählt

(ju). Die elfte öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Allendorf/Lda., die am 29. April für 19 Uhr anberaumt war, wurde im allseitigem Einvernehmen schon im Vorfeld auf 20 Uhr verschoben, teilte der einladende Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach den Wartenden mit. Pünktlich um 20 Uhr eröffnete dann Erbach, der den Vorsitz übernehmen musste, die Sitzung, da der bisherige Vorsitzende des Ortsbeirats, Martin Englisch (FWG), seinen Vorsitz niedergelegt hatte.

Mit der Feststellung des „Ältesten“ im Ortsbeirat wurde Reiner Käs der Vorsitz für die anstehende Tagesordnung übergeben. Mit der Neuwahl eines Ortsvorstehers und seines Stellvertreters begann die Sitzung.

Vorgeschlagen und gewählt wurde als Vorsitzender des Ortsbeirates Bernd Rummler, (BfA/FDP) und als sein Stellvertreter fungiert nun Martin Englisch, (FWG). Zur Diskussion stand für den Ortsbeirat ein dreigeteilter Antrag der FWG-Fraktion vom 22. Februar betreffend den Friedhof in Allendorf.

Einmal ging es in dem Antrag um die Errichtung einer Ablagefläche auf dem anonymen Gräberfeld und um die Verbesserung einer Anordnung der Grabstätten im Bereich der Urnengräber sowie um die Pflege und Reinhaltung des Gehweges. Schließlich wurden allgemeine Gestaltungsmaßnahmen angezeigt.

Auf Antrag von Reiner Käs hin, (FWG), wurde beschlossen, dass am 31. Mai eine Ortsbesichtigung zusammen mit dem Bauausschuß stattfinden soll, danach sollten beide Gremien getrennt den Sachverhalt beraten. Nachdem weder Anfragen noch Mitteilungen anstanden, konnte nach 15 Minuten Tagungsdauer die Sitzung geschlossen werden.

Der Allendorfer Ortsbeirat setzt sich demnach wie folgt zusammen: Vorsitzender Bernd Rummler (BfA/FDP), Stellvertreter Martin Englisch (FWG), Reiner Käs (FWG), Florian Ulmrich (FWG) und Friedrich Fuhrmann (SPD), der entschuldigt fehlte.

Giessener Anzeiger vom 05.05.2010

